



2305-4/DK24 -Nationales Zentrum für die Digitalisierung des Bauwesens BIM Deutschland - Leistungsbereich 4: Fachliche Aufgaben BIM-Portal

I.D.: 89046282

Data publicarii	08.11.23	Coduri CPV	75130000
-----------------	----------	------------	----------

Descriere: Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (nachfolgend „AG“ genannt) hat zusammen mit dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen (BMWSB) im Jahr 2019 das nationale Zentrum zur Digitalisierung des Bauwesens - BIM Deutschland - etabliert. Grundlage für die Zusammenarbeit ist eine Ressortvereinbarung zwischen dem BMDV und dem BMWSB, bei der beide gleichermaßen berechtigt sind, Leistungen aus dem Rahmenvertrag abzurufen. Der Auftraggeber kann gegenüber dem Auftragnehmer schriftlich weitere Bundesressorts als abrufberechtigt benennen. BIM Deutschland unterstützt den Bund bei der Digitalisierung des Bauwesens. Der Bund nimmt eine Vorbildfunktion für alle Akteure im deutschen Bauwesen auf dem Weg zur Digitalisierung ein. BIM Deutschland informiert die Akteure im Bauwesen, berät und vernetzt sie. BIM Deutschland befähigt die öffentliche Verwaltung zur Anwendung der Methodik „Building-Information-Modeling“ (BIM-Methode), trägt zur Koordinierung der Standardisierung für deren breitflächigen Einsatz sowie zur Bereitstellung einheitlicher Datenformate bei. Aufbauend auf den bisherigen Arbeiten soll das Aufgabenspektrum von BIM Deutschland in den kommenden Jahren inhaltlich weiterentwickelt werden. Schwerpunkte sind insbesondere: - fachübergreifende BIM-Koordination, - Bereitstellung standardisierter Beratungsangebote, - Kommunikation von Praxiserfahrungen, Projektergebnissen und Dokumenten zum harmonisierten BIM-Einsatz, - Weiterentwicklung des BIM-Portals, - Gestaltung der BIM-relevanten Normung und Standardisierung, - sektorübergreifender Wissenstransfer zur BIM-Methodik. Durch diese Aktivitäten fördert BIM Deutschland die lebenszyklusübergreifende Anwendung der BIM-Methode in Deutschland. Die BIM-Umsetzung und die Stärkung von BIM Deutschland sind Bestandteile des Koalitionsvertrags der Bundesregierung für die 21. Legislaturperiode. Die Leistungen zum künftigen Betrieb von BIM Deutschland sind in fünf Leistungsbereiche aufgeteilt, die aus Gründen der Praktikabilität als getrennte Vergaben EU-weit ausgeschrieben bzw. beauftragt werden: 1. Betrieb des BIM Deutschland Informationszentrums, Website und Öffentlichkeitsarbeit (bereits unter 2305-1/DK24 ausgeschrieben) 2. Normung und Standardisierung 3. Fachliche Beratung der Vorhabenträger und des AG 4. BIM-Portal 5. Begleitende Erfolgskontrolle Zur Gewährleistung einer neutralen Leitungserbringung darf der Auftragnehmer des Leistungsbereichs 5 nicht auch Auftragnehmer oder Unterauftragnehmer der Leistungsbereiche 1 bis 4 sein. Die verschiedenen Leistungsbereiche sind miteinander verzahnt. Daher sind in der Auftragsausführung vernetztes Denken und interdisziplinäres Handeln unerlässlich. Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen in den einzelnen Leistungsbereichen erfolgen in Verantwortung durch die jeweiligen Auftragnehmer; die im Rahmen des entsprechenden Auftrags erzielten Ergebnisse sind den Auftragnehmern anderer Bereiche zur Erfüllung der Leistungsanforderungen zur Verfügung zu stellen. Von den Auftragnehmern der einzelnen Leistungsbereiche wird somit in besonderem Maße erwartet, die weiteren Leistungsbereiche konstruktiv einzubeziehen und eng mit den anderen Auftragnehmern zusammenzuarbeiten. Diese Leistungsbeschreibung bezieht sich ausschließlich auf den Leistungsbereich 4: Fachliche Aufgaben BIM-Portal. Die Leistungen des Leistungsbereichs 4 sind in folgende Teilleistungsbereiche gegliedert: - Projektmanagement und Projektorganisation - Fachliche Pflege des BIM-Portals - Supportleistungen - Fachgruppen- und Gremienarbeit - Anforderungs- und Änderungsmanagement - Fachliche Schulungs- und Trainingsmaßnahmen - Abnahmen. Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.